

Förderung der Führungsfähigkeiten von jungen Frauen Youth Empowerment and Transformation Trust YETT



Kontext

Im Zimbabwe machen junge Menschen die Hälfte der Bevölkerung aus. Zunehmende Armut und Arbeitslosigkeit verdüstern ihre Zukunftsperspektiven auch nach dem politischen Wechsel. In der seit langem hierarchisch und patriarchal organisierten Kultur haben junge Menschen wenig Wahl- und Mitbestimmungsmöglichkeiten. Sie werden oft von Mächtigen für ihre Zwecke instrumentalisiert. Gewalt ist in den politischen Auseinandersetzungen und im Alltag weit verbreitet und wird selten bestraft. Junge Frauen haben klar weniger Möglichkeiten als junge Männer, werden stärker eingeschränkt und mehrfach benachteiligt.

Projekt



Um die Situation der Jungen, v.a. der jungen Frauen zu verbessern, haben sich rund 30 Jugendorganisationen zum Netzwerk „Youth Empowerment and Transformation Trust“ zusammengeschlossen. Sie wollen junge Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in einem grossen Netzwerk zusammenführen und zu einem friedlichen Miteinander ermächtigen, so die Zivilgesellschaft und die soziopolitische Partizipation auch der Frauen und Mädchen stärken.



30 junge Frauen aus unterschiedlichen Landesteilen durchlaufen zusammen ein dreistufiges Training in Selbstmanagement, Unternehmerintum und transformativer Führungskompetenz. Sie erweitern ihre eigenen Fähigkeiten, bauen Einkommen schaffende Projekte auf und gründen ein Netzwerk für gesellschaftlichen Wandel. Sie sollen fähig werden, auf Gemeinde-Ebene Führungsaufgaben zu übernehmen, für die Rechte der Mädchen und Frauen einzustehen und vor Ort Geschlechtergerechtigkeit einzufordern.



Auf einem der T-Shirts der jungen Frauen steht:

„This girl is gonna change the world.“

„Diese junge Frau wird die Welt verändern.“